

Spandau 2022

Jahresheft der
DLRG Spandau



Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Bezirksleitung

Saison auf 247

Flughafenfest

Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder

Saisonfeier 2022

Jugendarbeit 2022

Jugendfahrt - Heidepark Soltau

Absicherung Langstreckenruderregatta

Katastrophenschutz - Betreuungsdienst

Betreuungsdienst: Einsatz am Hauptbahnhof

Betreuungsdienst: Einsatz Messehalle Berlin

Ferienretter 2022

Wer macht was? Ansprechpartner der DLRG Spandau

Impressionen 2022

Impressum

Grußwort der Bezirksleitung

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Förderer und Spender,
das Jahr 2022 liegt hinter uns und ich möchte noch einmal alles in kurzer Form Revue passieren lassen. Rückwirkend war es ein schönes Jahr!

Anfang März haben wir einen neuen Vorstand gewählt.

An dieser Stelle möchte ich den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit danken und freue mich auf die Arbeit mit den neugewählten Mitgliedern, die wir Euch im Jahreshaft auch nochmal vorstellen möchten.

Wir konnten nach langer Zeit die Wasserrettungsstation am Groß Glienicker See endlich wieder besetzen. Es wurde seitens der Kameraden der Station viel gebaut, dekoriert und neu eingerichtet. Im kommenden Jahr wird es dann auch eine offizielle Einweihungsfeier geben.

Wir freuen uns alle riesig, dass dieses Kapitel nun endlich abgehakt werden konnte.

In diesem Jahr haben auch einige Jugendveranstaltungen stattgefunden, bei denen wieder tolle Aktivitäten dabei waren.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die Spende vom Lions Club Spandau bedanken, die unserer Jugend eine Fahrt in den Heidepark Soltau ermöglicht hat.

Nun wünsche ich allen Lesern viel Spaß beim Durchblättern und Lesen. Natürlich haben wir auch wieder unsere beliebte Fotoseite im hinteren Teil dabei.

Und eins noch zum Schluss, vielen Dank an alle die sich an diesem Jahreshaft beteiligt haben, ohne Euch wäre das Jahreshaft nicht möglich!

Eure/ Ihre

Christin „Tini“ Respondek

Saison auf 247

Janina Jahn

Nach dem wir 2 ½ Jahre keinen Wasserrettungsdienst bei uns auf Station machen konnten, haben wir uns gefreut dieses Jahr endlich zurück zu sein. Nachdem wir im ersten ½ Jahr noch versucht haben provisorisch mit Bierzeltgarnitur und Auto vor der Tür Dienst zu machen und täglich das Material hin und her zu fahren, haben wir uns im folgenden Jahr auf die anderen Stationen aufgeteilt, um die Kameraden dort zu unterstützen. Im letzten Jahr haben wir zwei Baucontainer als Provisorium am Parkplatz bekommen, sodass wir wieder Dienst bei uns am See machen konnten. Jedoch gab es auch hier kein Wasser. Strom haben wir aber von dem Restaurant erhalten.

Dafür noch einmal vielen Dank.

Im Dezember 2021 wurde uns dann die sanierte Station übergeben. Jedoch mussten wir hier leider noch viel selber renovieren, bauen und einrichten. Immerhin wurde die Küche nach unseren Wünschen konzipiert und eingebaut. Nach und nach wurden neue Möbel angeschafft und einzelne Baustellen beendet. Zum Saisonende hin haben wir auch noch neue Kleiderschränke bekommen, wodurch unsere Kameraden genügend Platz haben, um ihre Dienstkleidung fürs Wochenende zu lagern.

Neben dem laufenden Wasserrettungsdienst war es jedoch schwer sich weiter um die Einrichtung der Station und die noch notwendigen Bauarbeiten zu kümmern. Wir haben zwar schon sehr viel geschafft, jedoch sind wir noch nicht ganz fertig. Das holen wir in dieser Wintersaison nach, sodass wir zu Saisonanfang 2023 dann endlich unsere Einweihungsfeier machen können. Immerhin konnten wir dieses Jahr jedoch unseren Ferienretter wieder bei uns anbieten und die Saisonfeier durchführen.



Flughafenfest

Christin Respondek

Nach 3 Jahren hatte das Warten endlich ein Ende. Als wir im Frühjahr die Anfrage erhielten, ob wir als DLRG-Spandau mit einem Info-Stand teilnehmen wollen, haben wir natürlich sofort zugesagt.



Denn das Flughafenfest in Gatow ist immer wieder ein Highlight dort mitzuwirken. Am Wochenende 03./04.09.2022 war es dann so weit. Aber nicht nur unser Info-Stand war vor Ort, auch der ABC-Dienst der DLRG Berlin sowie die RUND waren mit dabei.

Es war ein großartiges und sehr informatives Wochenende. Viele kamen vorbei, um sich ein Bild von unserer ehrenamtlichen Tätigkeit zu machen. Die Besuchenden stellten uns viele Fragen zur Schwimmbildung oder wie man uns unterstützen könnte. Es wurden aber auch viele Gespräche mit Organisationen und der Politik geführt. Zusammenfassend war es ein erfolgreiches Fest.

Wir waren das ganze Wochenende über mit 9 Kameradinnen und Kameraden vor Ort und werden mit Sicherheit beim nächsten Fest wieder mit dabei sein. Vielen Dank für eure Unterstützung!



Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder

Anfang des Jahres wurden bei der Bezirks-Hauptversammlung wieder Wahlen durchgeführt.

Wir danken den alten Vorstandsmitgliedern für Ihre großartige geleistete Arbeit!

Es gibt ein paar neue Vorstandsmitglieder, die wir sehr gerne vorstellen möchten:

Monique Metzner - stv. Bezirksleiterin

Ich heiße Monique Metzner, bin 51 Jahre alt.

Seit vielen Jahren (1998) bin ich bereits durch Familienangehörige mit der DLRG verbunden und habe die DLRG mit dem Babyschwimmen kennengelernt. Seit 2020 bin ich als Rettungsschwimmerin aktives Mitglied bei der DLRG in Spandau. Meinen Dienst verrichte ich auf der Zentralstation an der Unterhavel.

Hier habe ich bereits viele Kamerad:innen auch aus anderen Bezirken kennengelernt. Ich danke allen für die tolle Aufnahme in die DLRG-Familie. Es macht mir viel Freude mit euch die Wochenenden zu verbringen.

Meine beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen als Referentin der Geschäftsführung eines IT-Unternehmens helfen mir sicher bei der tatkräftigen Unterstützung unserer Bezirksleiterin. Wir haben uns vorgenommen, uns gemeinsam um die Mitglieder zu kümmern, den Bezirk gut zu repräsentieren und weiter voranzubringen. Ich danke für euer Vertrauen und freue mich auf die neuen Aufgaben. Scheut euch nicht, uns anzusprechen – wir sind gern für euch da.



Torsten Salomon - Leiter Einsatz

Hallöchen. Mein Name ist Torsten Salomon und viele kennen mich als „Totti“.

Ich bin 1972 geboren und seit 1992 mit Unterbrechung bei der DLRG-Spandau.

Seit meinen Anfängen war ich in der Stamm-Mannschaft auf Hakenfelde, Großer Badewiese und am Groß Glienicker See und regelmäßiger Gastschwimmer/Bootsführer auf Bürgerablage und habe auch im Küstendienst eine tolle Zeit gehabt.

Als Leiter Einsatz versuche ich immer das „große Ganze“ im Auge zu behalten und vor allem für unsere Kameraden und Kameradinnen so gut wie möglich da zu sein. Wie sich die Bootsbesetzungen bedingungslos aufeinander verlassen müssen, wenn es zum Einsatz geht, so können sich alle Aktiven auf den Vorstand und mich verlassen, dass wir ihnen zur Seite stehen.

Nadine Bürgel - stv. Geschäftsführerin

Ich heiße Nadine Bürgel, die meisten kenn mich noch von meiner aktiven Zeit unter dem Nachnamen Grothe.

Ich habe bereits im Jugendvorstand als stellvertretende Vorsitzende den Verein vertreten und auf der WRS Groß Glienicker See meinen aktiven Wasserrettungsdienst verbracht. Diese Ämter musste ich aus privaten Gründen abgeben.

Diese benannten Gründe sind u.a. meine inzwischen 5 und 2 Jahre alten Kinder und war auch mein Studium im Bereich Finanzen und Controlling.

Durch das Studium, meine Liebe für Zahlen und auch durch meine beruflichen Erfahrungen habe ich bereits seit einigen Jahren das Amt der Kassenprüferin im Bezirk innegehabt. Durch diese Aufgabe und durch euer Vertrauen, habe ich nun das Amt zur stellvertretenden Geschäftsführerin angenommen und hoffe Sven Kühn tatkräftig unterstützen zu können.



Tanja Ritter - Leiterin der Verbandskommunikation

Hallo,

ich bin Tanja Ritter, 45 Jahre alt und wurde dieses Jahr erstmalig zur Leiterin der Verbandskommunikation gewählt.

Mein Werdegang in der DLRG begann 1995, als ich im Schwimmbad Gatower Straße einen Aushang für eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer entdeckt habe.

"Könnte ich ja mal machen.", dachte ich. Gedacht, getan und so begann ich ein Jahr später meinen Dienst auf der Wasserrettungsstation Hakenfelde.

Die tollen Ausbildungsangebote bei der DLRG reizten mich sehr und so absolvierte ich in den Jahren viele Fortbildungen.

Seit mehr als 20 Jahren trifft man mich auf der Zentralstation im Bereich der Unterhavel an, auf der ich u.a. als Taucherin tätig bin.



Saisonfeier 2022

Janina Jahn

In diesem Jahr fand die Saisonfeier mal wieder bei uns auf der WRS Groß Glienicker See statt. Am 27.08.2022 haben wir alle aktiven Kameraden aus dem Bezirk zu uns eingeladen. Egal, ob sie im Wasserrettungsdienst, der Schwimmbildung, dem Katastrophenschutz oder anderen Bereichen aktiv unterwegs sind, sind rund 60 Kameraden der Einladung zu uns gefolgt. Mit der Saisonfeier wollte sich der Vorstand erneut für die viele ehrenamtliche Arbeit, die wir betreiben haben, bedanken.

Zu Beginn wurde erst einmal um den Spandau-Pokal gespielt. Somit haben alle vier Spandauer Stationen und die Spandauer Kameraden von der Zentralstation je eine Mannschaft gestellt und gegeneinander gespielt. Am Strand direkt vor unserer Station wurden viele Puzzleteile versteckt, die von den Mannschaften gesucht werden mussten. Jedoch hatte jede Mannschaft ein anderes Motiv, in Form ihres Bootes, wodurch natürlich nicht jedes Puzzleteil für jede Mannschaft geeignet war. Die Mannschaft von der WRS Bürgerablage hat als erstes alle ihre Puzzleteile gefunden und somit den Spandau-Pokal gewonnen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an die Mannschaft.

Nach dem ganzen Rumgerenne waren dann natürlich alle sehr hungrig. Es gab viele leckere Salate, die die einzelnen Stationen mitgebracht hatten und auch der Grill wurde wieder angeschmissen. Nachdem dann alle satt waren, wurde der Abend bei gemütlichen Gesprächen ausgeklungen.

Vielen Dank noch einmal an alle Kameraden, die in irgendeiner Weise geholfen haben, dass der Abend so gut funktioniert hat und alle ihren Spaß hatten.

Jugendarbeit 2022

Jugendvorstand

Auch in diesem Jahr haben wir von der Jugend wieder viele Veranstaltungen für euch organisiert und mit euch gemeinsam erleben dürfen – diese wollen wir an dieser Stelle einmal kurz Revue passieren lassen.

Das Jahr haben wir mit einem Ausflug in das Bergwerk gestartet. Beim In-doorklettern überwandern alle Teilnehmenden die verschiedenen Hindernisse und überschritten dabei teilweise ihre eigenen Grenzen.

In den Monaten Februar und März legten wir auf Grund der steigenden Coronazahlen erneut eine kleine Veranstaltungspause ein. Im April ging es dann aber mit unserer Osterveranstaltung weiter, die wir auf der Wasserrettungsstation Bürgerablage planten. Dort haben wir zu Beginn gemeinsam nach den vom Osterhasen versteckten Überraschungen gesucht und anschließend schöne Osterdekoration gebastelt.

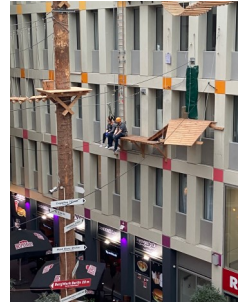
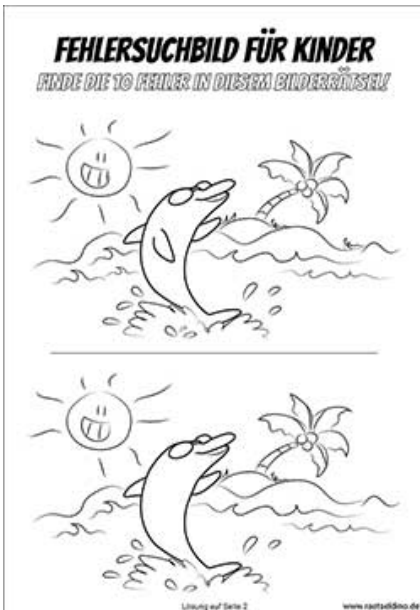
Im Mai hatten wir dann wieder eine Veranstaltung für unsere älteren Jugendteilnehmenden – gemeinsam gingen wir ins Pool Position Billard spielen. Doch auch ein wenig Kultur durfte selbstverständlich nicht fehlen! Daher machten wir im Juni einen Ausflug ins Fort Hahneberg, das ein Teil der Spandauer Festungsanlage der Zitadelle darstellt. Dabei lernten die Teilnehmenden auch viel über die Stadtgeschichte Spandaus.



Im Juli und August hatten wir dann wieder unsere Sommerpause – somit hatten wir auch mal „Ferien“. Doch diese Zeit nutzten wir, um unsere größte Jugendveranstaltung in diesem Jahr zu planen: unseren Ausflug in den Heidepark Soltau. Einen genaueren Bericht dazu findet ihr auch hier im Jahresheft. Doch auch im Oktober und November folgten noch mal sehr actionreiche Veranstaltungen. Zuerst gingen wir Bubble Ball spielen und im Monat darauf konnten wir in der Ninja Halle verschiedene Parkourelemente überwinden.

Es geht also ein sehr tolles Jahr mit vielen Veranstaltungen zu Ende. Wir bedanken uns herzlich für eure Vielzahl an Anmeldungen und freuen uns schon auf das kommende Jahr – denn seid euch gewiss: auch im nächsten Jahr haben wir auch wieder einige spannende Veranstaltungen für euch geplant!

Falls ihr auch Interesse habt, uns im Jugendvorstand bei der Planung und Durchführung zu unterstützen, dann meldet euch gerne bei uns – Wir freuen uns auf euch!

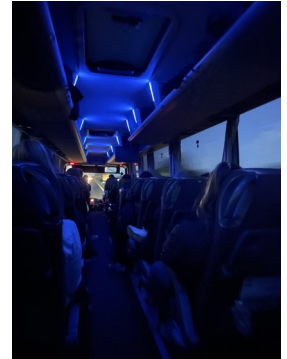


Jugendfahrt - Heidepark Soltau

Elina Kyborg

In diesem Jahr hat unser Jugendvorstand wieder eine größere Veranstaltung für die Mitglieder unseres Bezirkes organisiert, nämlich einen Ausflug in den Heidepark Soltau. Bei dieser Veranstaltung wurden wir wieder finanziell vom Lions Club Falkensee unterstützt, die somit die Realisierung dieses Projektes möglich gemacht haben. Daher wollen wir uns an dieser Stelle erneut beim Lions Club für ihre Förderung unserer Jugend recht herzlich bedanken!

Für unsere Veranstaltung gab es 51 Anmeldungen, auf Grund von kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfällen nahmen letztendlich insgesamt 48 Teilnehmende an dem Tagesausflug teil. Um kurz nach 5 Uhr trafen wir uns am 10.09.2022 vor dem Kombibad Spandau Süd. Dort wurden zunächst kurz die Formalitäten geregelt und dann ging es auch schon los. Um halb sechs starteten wir mit dem gemieteten Reisebus unsere Fahrt zum Heidepark. Pünktlich zur Parköffnung um 10 Uhr kamen wir am Ziel an.



Direkt nach der Ankunft ging der Achterbahnspaß auch schon los! Die Teilnehmenden fuhren die unterschiedlichen und sehr rasanten Achterbahnen, amüsierten sich über die dabei geschossenen Fotos und genossen gemeinsam die Mittagspause. Auch die Fahrt mit der Wildwasserbahn durfte nicht fehlen, denn trotz dessen dass es schon September war, hatten wir einen sonnigen Tag erwischt. Erst gegen 17:45 Uhr fing es an zu regnen, da trafen wir uns allerdings schon wieder am Parkausgang, um die Rückfahrt anzutreten. Im Bus waren alle etwas erschöpft, aber sehr glücklich! Gegen 22 Uhr kamen wir wieder am Startpunkt unseres Tagesausflugs an und konnten dort die Veranstaltung gemeinsam beenden.

Wir danken all den Teilnehmenden für diesen unvergesslichen Ausflug! Eine Wiederholung wurde sich von allen gewünscht – einem erneuten Tagesausflug steht also nichts im Wege!



Absicherung Langstreckenruderregatta oder „Gemeinsamer Abschluss der Saison“

Sven Kühn

In der Saison kommt es nicht oft vor, dass die Kameraden von allen 4 Spandauer Stationen zusammenkommen. Meist passierte das in den letzten Jahren zur Saisonfeier oder einem Volleyballturnier. Seit 12 Jahren gibt es aber im November noch einen Grund...die Absicherung der Langstreckenruderregatta.

Doch da uns das nicht reicht und auch am Vortag noch einige Vorbereitungen zu treffen sind, fand am Vorabend auf der WRS Hakenfelde noch ein Abschlussgrillen der Saison statt. Helfende aus ganz Spandau kamen noch einmal zusammen und wem es zu spät wurde, der konnte auch gleich auf der Station schlafen bevor es am Samstag losging.

Die Regattastrecke zog sich über sechs Kilometer. Neben den vier Motorrettungsbooten wurden auch auf drei Brücken und am Landesruderzentrum Streckenposten abgesetzt, um die gesamte Strecke gut überwachen zu können. Außerdem waren noch ein KTW und ein MTW mit einem Tauchtrupp vor Ort.

So sorgten wir mit insgesamt 33 Helfenden für Sicherheit bei diesem Ereignis.

Glücklicherweise mussten wir nur bei einer technischen Hilfeleistung unterstützen.

Nach gut 6 Stunden Absicherung ging es für unsere Boote zu ihrer letzten Fahrt des Jahres zur Zentralstation, wo sie am nächsten Tag aus dem Wasser geholt wurden.



Am Vorabend wurden die 4 Boote zur WRS Hakenfelde gebracht bevor ein letzter gemeinsamer Abend der Saison begann.



Auch ein KTW und ein Tauchtrupp waren im Einsatz.



Alle 4 Spandauer Boote am Einsatzort



Streckenposten auf einer Brücke



Einsatznachbesprechung

Katastrophenschutz - Betreuungsdienst

Diejenigen, die schon einmal das Wort „Betreuungsdienst“ gehört haben, verbinden damit meist nebulös etwas mit Verpflegung. Besucher des TdoT an der Zentralstation sind da sicher schon einen Schritt weiter.

Fakt ist, wir sind eine Einheit des Katastrophenschutzes des Landes Berlin und haben als solcher die Aufgabe einen Betreuungsplatz 500 (einen von 7) sicherzustellen. Dahinter verbirgt sich die Errichtung einer Notunterkunft für 500 Menschen für einen Zeitraum von 24h. Dabei soll Unterkunft, Verpflegung und psychosoziale Betreuung sichergestellt sein.

Wo man uns noch sieht? Berliner Laufveranstaltungen unterstützen wir mit unserem technischen Knowhow und stellen Feldküchen (zuletzt 5) an die Laufstrecke und erwärmen das Wasser für den dortigen Tee. Ebenso findet man uns inzwischen bei Evakuierungen wegen Bombenfunden oder Elementar-Schäden in Berlin. Hier unterstützen wir Menschen, die z.B. in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Im Rahmen von verschiedenen Corona-Maßnahmen haben wir für unterschiedliche Bezirksämter Berlins Masken verteilt und bei Impfkationen unterstützt. Auch an der Bewältigung der Flüchtlingswelle aus Richtung der Ukraine waren wir mit anderen HiOs im Wechsel in der Notunterkunft in den Messehallen an der Masurenallee beteiligt.

Bei Badewetter unterstützen wir die Wasserrettung von morgens bis abends und stellen ein Fahrzeug mit Kriseninterventionshelfern/innen (den KIT-Sprinter) zur Verfügung, um in schwierigen Einsätzen die Zugehörigen der Betroffenen zu begleiten.



Hinzu kommt, dass noch ein Teil von uns, die Betreuungsgruppen, in der Berliner Notfallseelsorge / Krisenintervention mitarbeitet. Die DLRG ist hier als Träger dieser Einrichtung mitverantwortlich.

Unsere Verpflegung war auch 2013 beim Elbe-Hochwasser, 2021 in der Region Ahrtal und vielen anderen Außen-Einsätzen aktiv und wird es in 2023 bleiben.

Sollte Dein Interesse geweckt sein, wir haben unsere Unterkunft zwischen Hohenzollernring und Askanier-Ring und sind unter betreuungs-dienst@berlin.dlrg.de zu erreichen.

Wir sind neugierig auf Dich.



Betreuungsdienst: Einsatz am Hauptbahnhof

Christin Respondek

Als am 05.03.2022 die Alarmierung zur Verpflegung am Hauptbahnhof mit 4000 Mahlzeiten, davon 1000 warme Mahlzeiten kam, wussten wir noch nicht, welches Ausmaß es annehmen wird.

Kurzerhand trafen sich 15 Kamerad:innen vom Betreuungsdienst um die anfänglichen 1000 Brötchen zu belegen, wobei sie die tatkräftige Unterstützung von den Kameraden der Zentralstation erhielten. Bis zum Ende des Einsatzes wurden pro Tag bis zu 7500 Brotscheiben geschmiert und zu Lunchpaketen verpackt. In einem Lunchpaket befanden sich jeweils zwei belegte Brote, Obst, Müsli-Riegel und ein Getränk.

Am Ende der Woche waren wir mit bis zu 70 Kameraden aus sämtlichen Bereichen der DLRG Berlin tätig, darunter viele Kameraden der DLRG Spandau.

Eigentlich sollte neben dem Zubereiten der Mahlzeiten auch die direkte Versorgung am Hauptbahnhof Berlin erfolgen. Als wir dort aber ankamen, waren bereits viele private freiwillige Helfende vor Ort, die sich großartig organisiert haben. Es wäre ein Fehler gewesen, diese Hilfsbereitschaft zu unterbrechen. Daher haben sich alle beteiligten Hilfsorganisatoren untereinander verständigt, dass man dort die Einsatzstelle nicht übernimmt, sondern im Hintergrund unterstützt.

Jeden Tag wurden tagsüber bis zu 7500 Brotscheiben geschmiert und abends gemeinsam zum Hauptbahnhof gefahren, um die Lunchpakete abzugeben und den Helfenden vor Ort zu unterstützen.

Es gab jeden Tag vor Ort andere Aufgaben, wie die Lunchpakete umzupacken, die Busse mit Wasser zu beliefern oder einfach nur Gespräche mit den vielen freiwilligen Helfern zu führen.



Was dort für eine Hilfsbereitschaft herrschte, war einfach nur der absolute Wahnsinn!

Am Ende der Woche hat dann ein Catering die Verpflegung übernommen und wir wurden mit Dank entlassen.

Auch ich musste wieder feststellen, was wir alle für ein tolles DLRG-Team sind. Die Einsatzbereitschaft, die bis zu 12 Stunden täglich war, war einfach grandios. Und es hat gezeigt, sollte wieder ein solcher Einsatz anstehen, werden wir wieder zusammenstehen und unser Bestes geben.

Hier ein grober Überblick der notwendigen Lebensmittel, die wir jeden Tag verbraucht haben:

- 200 Brote
- 12 kg Margarine
- 24 kg Käse
- 24 kg Wurst jeglicher Art
- 48 Gurken
- 24 Salatköpfe
- 1000 Getränkeflaschen à 0,5l
- 1000 Bananen oder Äpfel



Mit der Zeit war die Beschaffung der Lebensmittel ziemlich schwierig, da durch die Hilfsorganisationen und Bevölkerung die Lebensmittel knapp geworden sind. Dank eines Großmarktes im Berliner Umland und einer großen Bäckerei in Berlin-Spandau, haben wir es dennoch geschafft, jeden Tag alle Lebensmittel zusammen zu erhalten.

Betreuungsdienst: Einsatz Messehalle Berlin

Christin Respondek

Aber nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz, denn schon am nächsten Tag (10.03.2022) kam die nächste Anfrage an den Betreuungsdienst der DLRG Berlin.

Einsatzstichwort: Betreuung einer Notunterkunft für 24h an der Messe Berlin, die dann in Kooperation mit zwei weiteren Hilfsorganisationen für jeweils 24h übernommen wurden ist.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz konnte kurzfristig eine Lösung gefunden werden und die Betreuung der ankommenden Geflüchteten ist angelaufen.

Im Verlauf der Woche konnten dennoch viele Kleinigkeiten geregelt werden, wo es anfangs noch Probleme gab. Aber zum Ende gab es dann einen reibungslosen Ablauf.



Auch die Präsidentin der DLRG Ute Vogt informiert sich über die Lage auf der Messe Berlin

Die DLRG Berlin hat drei 24 Stunden Schichten übernommen, die nochmals in jeweils 8 Stunden Schichten aufgeteilt waren.

Pro Schicht waren unserseits jeweils 10-15 Kameraden anwesend. Zu unseren Aufgaben gehörten die medizinische Versorgung, die Ausgabe von Lebensmitteln und Hygieneartikel, das Einchecken der ankommenden Geflüchteten, die Ausgabe von Decken und die Betreuung der Geflüchteten.

Auch dort haben sich wieder viele Kameraden zusammengefunden, die nicht nur im Katastrophenschutz tätig sind, sondern auch aus dem Wasserrettungsdienst stammen sowie auch viele passive DLRG Mitglieder.

Es gab viele emotionale Momente, die man dort erlebt hat und die die einzelnen Bereiche noch mehr zusammengeschweißt hat.

Durch diese Einsätze konnten einige passive Mitglieder der DLRG Berlin für den aktiven Bereich gewonnen werden.

Ein großer Dank gilt allen Kamerad:innen für Ihre super tolle geleistete Arbeit und Ihr Engagement.

Eine Einsatznachsorge wurden allen Kamerad:innen angeboten.



Ferienretter 2022

Lisa Schiller / Elina Kyborg

Nach zwei Jahren Zwangspause war es endlich soweit, wir konnten in diesem Jahr wieder unseren traditionellen Ferienretter durchführen. In diesem bilden wir Teilnehmende innerhalb einer Woche zu Rettungsschwimmern aus.

Dieses Jahr fand der Ferienretter vom 18. – 22.07.2022 auf der Wasserrettungsstation am Groß Glienicker See statt.

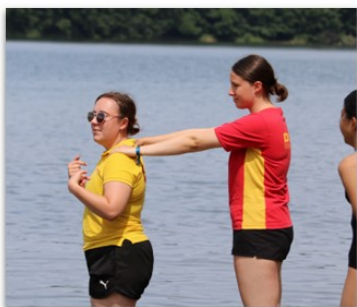
Jeder Ausbildungstag begann für die Helfenden mit einem gemeinsamen Frühstück. Hierbei gab es nicht nur Energie für den Tag, sondern auch ein Briefing, was an dem Tag alles ansteht und worauf geachtet werden sollte. Um 9:00 Uhr starteten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden in die Ausbildung. Diese wurde jeden Tag in vier Blöcke geteilt. Zwei Blöcke Theorie und zwei Blöcke Praxis fanden jeweils im Wechsel statt. So dass sowohl der Vormittag als auch der Nachmittag aus Theorie und Praxis bestand. In der Mittagspause gab es immer eine tolle Verpflegung.

Während in der Theorie die Grundlagen der Ersten Hilfe und der Rettungsschwimmtheorie erlernt wurden, fanden in der Praxis die schwimmerischen Elemente der Rettungsschwimmausbildung ihren Platz.



Am Donnerstag fand die Ausbildung auf der Wasserrettungsstation Große Badewiese statt. Doch das war nicht das einzige Besondere an dem Tag, denn am frühen Nachmittag fuhren die Teilnehmende mit einigen Helfenden zu unserem Landesverband und erhielten dort eine Führung durch das Siegfried-John-Haus. Ebenfalls erhielten sie die Möglichkeit, selber einmal im Tauchturm zu tauchen. Danach ging es mit den Booten wieder zurück zur Großen Badewiese, wo abschließend gemeinsam gegrillt wurde.

Nachdem am Freitag vormittags noch fleißig geübt wurde, fanden am Nachmittag die schriftliche und praktische Prüfung statt. Am Ende des Ferienretters konnten wir 14 neue Rettungsschwimmer und Rettungsschwimmerinnen begrüßen.



Befreiungsgriffe



Schrittsprung



Streckentauchen

Wer macht was?

Ansprechpartner der DLRG Spandau

In unserer Vereinsarbeit fallen viele Aufgaben an und es stellt sich für viele die Frage, wer macht eigentlich was und wie erreiche ich einen Ansprechpartner?

Falls Ihr Euch bei einer Anfrage unsicher seid, wo ihr richtig seid oder einfach eine allgemeine Anfrage habt, könnt ihr eine E-Mail an unsere allgemeine E-Mail-Adresse schreiben:

info@spandau.dlrg.de

Ausbildung

Erste Hilfe

Bernd Schulz

erste-hilfe@spandau.dlrg.de

Schwimmen

Kerstin Krüger

schwimmen@spandau.dlrg.de

Rettungsschwimmen

Philip Bongartz

rettungsschwimmen@spandau.dlrg.de

Ausbildungsraum buchen

Christin Respondek

christin.respondek@spandau.dlrg.de

Verbandskommunikation

Homepage Stammverband

Marcus Raasch

webmaster@spandau.dlrg.de

Homepage Jugend

Janina Jahn

webmaster@spandau.jugend-dlrg.de

Newsletter

Daniela Rohloff

newsletter@spandau.dlrg.de

Einsatz

Jugend-Einsatz-Team (JET)

Annekatriin Polny

jet@spandau.dlrg.de

Tauchwesen

Sven Leipold

tauchen@spandau.dlrg.de

WRS Bürgerablage

Felix Kretzschmar

wrs236@berlin.dlrg.de

WRS Groß Glienicker See

Olaf Jahn

wrs247@berlin.dlrg.de

WRS Große Badewiese

wrs217@berlin.dlrg.de

WRS Hakenfelde

wrs238@berlin.dlrg.de

Ressortübergreifend

Mitgliederverwaltung

Sven Kühn / Nadine Bürgel

mitgliederverwaltung@spandau.dlrg.de

Hygienebeauftragte

Christin Respondek

hygiene@spandau.dlrg.de

Kfz-Verantwortlicher

Marcus Raasch

kfz@spandau.dlrg.de

Kinder- und Jugendschutz

Christin Respondek

kinderschutz@spandau.dlrg.de

Werbeanhänger

Christopher Pawellek

kfz@spandau.dlrg.de

Impressionen – Fotos 2022



Impressum


Das Jahreshft „Spandau 2022“ der DLRG-Spandau ist eine Informationsbroschüre für seine Mitglieder.

Herausgeber: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Berlin e.V. Bezirk Spandau
V.i.S.d.P. Christin Respondek
Redaktion: Christin Respondek, Janina Jahn, Sven Kühn
Layout: Sven Kühn

Auflage: 1000
Fotos: Elina Kyborg, Christin Respondek,
Marcus Raasch, Lisa Schiller, Janina Jahn

Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht in jedem Fall identisch mit der Meinung der Redaktion.

Kontoverbindung: Berliner Volksbank
IBAN: DE77 100 900 00 3866 0750 76
BIC: BEVODEBB



**Wir danken allen
Aktiven, Spendern und Unterstützern
und freuen uns auf die Saison 2023!**

**Spendenkonto:
Berliner Volksbank**

**IBAN:
DE77 100 900 00 3866 0750 76**

**BIC:
BEVODEBB**

spandau.dlrg.de

DLRG